

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses am Donnerstag, den 21.11.2019, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Wilfried Maus CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis für RM Jörg Löschmann SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Ratsmitglied André Schulze Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Aaron Möller SPD

Frau Astrid Steinau-Freiboth SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma Für SkB Rainer Greven SPD

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Dagmar Göbbels FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Lothar Pieta Für SkB Gabriele Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies Für SkB Inge Wiese UWG

Sachkundige Einwohner

Frau Mariethres Kaleß Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Eschweiler e.V.

Weitere beratende Mitglieder

Herr Winfried Grunewald Städtisches Gymnasium Eschweiler
Frau Petra Schönwald Vertreterin der Waldschule - Städtische Gesamtschule Eschweiler

Frau Sabine Seifert Vertreterin der Willi-Fährmann-Schule

Frau Michaela Silbernagel Vertreterin der Realschule

Herr Albert Wood Für SL Birgit Schultes-Zartmann Vertreter der Hauptschule

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Rudi Bertram Verwaltung

Frau Marion Braun Verwaltung

Frau Marion Klein Verwaltung

Frau Birgit Schmitz nur bei Ortsbesichtigung anwesend Verwaltung

Frau Michaelae Schmülling-Kosel	Verwaltung
Frau Petra Seeger	Verwaltung
Frau Julia Stahlschmidt	
Herr Uwe Weiland	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Frau Stephanie Hansen	Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Löschmann SPD

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Rainer Greven SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Catarina Dos Santos Firnhaber CDU

Herr Florian Weyand CDU

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Inge Wiese UWG

Sachkundige Einwohner

Herr Paul Frings Arbeiterwohlfahrt e.V.

Herr Pfarrer Thomas Richter Evangelische Kirche

Herr Pfarrer Hannokarl Weishaupt Katholische Kirche

Weitere beratende Mitglieder

Frau Sabine Allelein Sprecherin d. Schulleiterkonferenzen

Herr Markus Neufeind Vertreter der Grundschulen

Frau Birgit Schultes-Zartmann Vertreterin der Hauptschulen

Der Vorsitzende Herr Schultheis eröffnete die Sitzung des Schulausschusses im Rahmen einer Ortsbesichtigung in der Aula der Realschule Patternhof um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Im Anschluss wurde die Sitzung um 18.30 Uhr im Ratssaal fortgesetzt. Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Schulausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1 | Ortsbesichtigung Realschule Patternhof; Vorstellung der Aula und Vorstellung der Schule durch die Schulleiterin | |
| 2 | Kooperation zwischen der Waldschule - städtische Gesamtschule Eschweiler - und der ersten Stolberger Gesamtschule | 370/19 |
| 3 | Bildung einer Mehrklasse in der Gesamtschule Waldschule | 357/19 |
| 4 | Umsetzung des DigitalPakts in Eschweiler | 310/19 |

5	Förderprogramm "Gute Schule 2020"; hier: Fortschreibung der Maßnahmenliste	240/19
6	Kenntnisgaben	
6.1	Schulen in Eschweiler – fit für die Zukunft – Budgetbericht Medienentwicklung	350/19
6.2	Änderung in der Leistungsgewährung für Bildung und Teilhabe und Übernahme der Schulbuchkosten für Leistungsempfänger nach dem SGB II	311/19
6.3	Amtliche Schulstatistik 2019/20 im Vergleich mit der SEP-Prognose 2016 - Fortschreibung 2018	364/19
6.4	Verfahrensstand zum 15. Schulrechtsänderungsgesetz; Schriftverkehr zwischen dem Städte- regionsrat Hrn. Dr. Tim Grüttmeier und Mitgliedern des Landtages	
7	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

8	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

1	Ortsbesichtigung Realschule Patternhof; Vorstellung der Aula und Vorstellung der Schule durch die Schulleiterin	
	Im Rahmen der Sitzung des Schulausschusses fand zu Beginn eine Ortsbesichtigung der sanierten Aula der Realschule Patternhof statt. In diesem Rahmen wurde die Realschule Patternhof durch Frau Schulleiterin Silbernagel und die Sonderpädagogin Frau Vonken-Möller anhand einer Power-Point-Präsentation vorgestellt. Anschließend wurden noch die Fachräume „Lernbüro“ und „Deutschwerkstatt“ besichtigt.	
2	Kooperation zwischen der Waldschule - städtische Gesamtschule Eschweiler - und der ersten Stolberger Gesamtschule	370/19
	Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt: „Zum kommenden Schuljahr 2020/21 beginnt eine Kooperation der Eschweiler Gesamtschule mit einer Stolberger Gesamtschule wie im Sachverhalt der Vorlage näher dargestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Stolberg als Schulträger der ersten Stolberger Gesamtschule für die Dauer der Schuljahre 2020/21 bis 2022/23 die der Vorlage als Anlage beigefügte Kooperationsvereinbarung abzuschließen.“	
3	Bildung einer Mehrklasse in der Gesamtschule Waldschule	357/19
	Dem Stadtrat wurde vorgeschlagen, wie folgt zu beschließen: „Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die Bildung einer Mehrklasse in der Gesamtschule Waldschule zum Schuljahr 2020/2021, wenn die Anmeldezahlen dies rechtfertigen.“	
4	Umsetzung des DigitalPakts in Eschweiler	310/19
	Unter dem Tagesordnungspunkt wurde Frau Stahlschmidt als neue Medienpädagogin der Stadt Eschweiler vorgestellt. Ihre Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.	

Herr Spieß erkundigte sich, ob die Verwaltung, die Schulen, die noch kein Medienkonzept vorgelegt haben, unterstütze. Frau Seeger erklärte, dass die Schulen zunächst an das Euregionale Medienzentrum in Aachen verwiesen werden. Derzeit gebe es dort allerdings enorme personelle Engpässe, sodass nicht alle Schulen zeitnah bedient werden können. Frau Stahlschmidt stehe selbstverständlich bei Fragen zur Verfügung, die Kernkompetenz liege allerdings beim Euregionalen Medienzentrum Aachen.

Auf Nachfrage führte Bürgermeister Bertram aus, dass der Städteregionsrat Dr. Grüttemeier mitgeteilt habe, dass die vom Medienzentrum gewünschte Personalaufstockung um eine Stelle, die zur Sicherstellung einer zeitnahen Beratung aller städteregionsangehörigen Kommunen erforderlich sei, im Haushaltsjahr 2020 nicht erfolgen könne. Seitens der Verwaltung werde es dazu keinen Änderungsvorschlag für die Haushaltsplanberatungen geben. Es bleibe abzuwarten, wie politisch interveniert werde.

Der im Haupt- und Finanzausschuss gefasste Beschluss wurde zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Land NRW fristgerecht Anträge auf Bewilligung von Fördergeldern aus dem DigitalPakt Schule vollumfänglich (bis zur max. Förderhöhe) zu stellen und auch darüber hinaus nach Ablauf der Antragsfrist bedarfsgerecht Mittel zu beantragen. Dabei sollen die Mittel für die im Sachverhalt näher bezeichneten Zwecke beantragt werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Medienkonzepte der Schulen einen Medienentwicklungsplan für die Dauer von 5 Jahren zu erstellen, der dem Rat nach Vorberatung im Schulausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen ist. Dieser ist bei Bedarf fortzuschreiben.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, über den Sachstand des Bewilligungsverfahrens regelmäßig im Schulausschuss zu berichten.

5 Förderprogramm "Gute Schule 2020"; hier: Fortschreibung der Maßnahmenliste 240/19

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Der im Sachverhalt und der Anlage dargestellten Fortschreibung der Maßnahmenliste für das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ wird zugestimmt.

6 Kenntnisgaben

6.1 Schulen in Eschweiler – fit für die Zukunft – Budgetbericht Medienentwicklung 350/19

Frau Göbbels fragte, ob die in der Vorlage ausgewiesenen frei verfügbaren Mittel für das Jahr 2020 in den Haushalt übertragen werden.

Frau Braun erklärte, dass von diesen Mitteln noch Aufträge zu erteilen seien. Die Übertragung der dann noch übrigen Mittel würde selbstverständlich seitens der Kämmerei geprüft.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

6.2 Änderung in der Leistungsgewährung für Bildung und Teilhabe und Übernahme der Schulbuchkosten für Leistungsempfänger nach dem SGB II 311/19

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

6.3 Amtliche Schulstatistik 2019/20 im Vergleich mit der SEP-Prognose 2016 - Fortschreibung 2018 364/19

Der Sachverhalt und die als Anlagen der Verwaltungsvorlage 364/19 beigefügten Auswertungen auf der Grundlage der Amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2019/20 wurden zur Kenntnis genommen.

6.4 Verfahrensstand zum 15. Schulrechtsänderungsgesetz; Schriftverkehr zwischen dem Städteregionsrat Hrn. Dr. Tim Grüttemeier und Mitgliedern des Landtages

Die Anlagen zu Tagesordnungspunkt 6.4 wurden zur Kenntnis genommen.

7 Anfragen und Mitteilungen

Herr Graff erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand zur Einrichtung eines Aufzugs im Hauptgebäude des Städt. Gymnasiums.

Frau Seeger berichtete, dass der Verwaltung von einem Fachplaner verschiedene Varianten für die Installation eines Aufzuges im Hauptgebäude des Städt. Gymnasiums vorgelegt worden seien. Mit dem Schulleiter der Schule werde in der nächsten Woche abgestimmt, welche der Varianten aus schulischer Sicht favorisiert werde. Im Anschluss werde seitens der Verwaltung ggf. ein Vorschlag für die Umsetzung einer der Varianten gemacht mit der Konsequenz, dass hierfür Planungskosten für den Haushalt 2020 ermittelt und in der kommenden Ratssitzung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen eingebracht werden müssen.